

Sonette XXIX

Stiller Freund der vielen Fernen, fühle,
wie dein Atem noch den Raum vermehrt
Im Gebälk der finstern Glockenstühle
laß dich läuten. Das, was an dir zehrt,

wird ein Starkes über dieser Nahrung
Geh in der Verwandlung aus und ein.
Was ist deine leidendste Erfahrung?
Ist dir Trinken bitter, werde Wein.

Sei in deiser Nacht aus Übermaß
Zauberkraft am kreuzweg deiner Sinne
ihrer seltsamen Begegnung Sinn

Und wenn dich das Irdische vergaß,
zu der stillen Erde sag: Ich rinne
Zu dem raschen Wasser sprich: Ich bin.

Rainer Maria Rilke

XXIX סונט

גדיד שקט של מרחקים רבים, השגיחה
כיצד נשימתך עוד מרחיבה את החלל.
באפלולית של קמרוני המגנלים הניחה,
כי פעמונים יצלצלוך. יתגנדל

ויתחזק הכח המכלך.
ביצאות ובמבואות של התמורה הלך גלוי עין.
איזהו הכאוב בכל סבלך?
מרה לך שתיה והיית יין.

בלילה זה של גדש קום לכה
ביד קסמים מחצות שבין חושית לקעקע,
להיות תכלית למפגשם המשנה.

ואם הארצי שכח שקבך,
לאדמה השוקטה הגד: אני נובע.
למים החופזים אמר: אני הנה.

עברית: עדה ברודסקי

© 2000 by Israel Music Institute (IMI), P.O.B. 51197, 67138 Tel Aviv, Israel
All Rights Reserved IMI 7266 International Copyright Secured

E-mail: musicinst@bezeqint.net
Web site: <http://www.imi.org.il>

All performing rights (including stage, radio and television performances)
and mechanical reproduction in any form whatsoever (including film)
are strictly reserved

PHOTOCOPYING PROHIBITED

No part of this publication may be reproduced, arranged, stored
in retrieval system, or transmitted in any form or by any means,
electronic, mechanical, photocopying, recording or otherwise,
without prior permission of the publisher.

Printed in Israel February 2005

SONETT AN ORPHEUS

FOR BARITONE SOLO

(2000)

סוֹנֶט אֶל אֹרְפֵאוֹס

לבריתון ללא ליווי

יוסף טל
JOSEF TAL

pp $\text{♩} = 40$

Sti - ler stil stil - ler Freund der

wie - len Fer - nen füh - le

wie dein A - tem noch den Raum den Raum ver -

- mehrt.

f *ff*

Im Ge - bälk der fins - tern Gloc - ken - stüh - le lass dich läu - ten.

ff

Das, was an dir zehrt, wird ein Star - kes

mf *non decresc.* *p*

ü - ber die - ser Nah - rung Geh in der Ver - wand - lung

aus und ein. Was ist dei - ne lei - den lei - dend - ste Er - fah - rung?

Ist dir Trin - ken Trin - ken bit - ter,

wer - de Wein. Sei sei sei in die - ser Nacht

aus Ü - ber - mass. Zau - ber - kraft am Kreuz - weg

dei - ner Sin - ne, ih - rer selt - sa - men Be - geg -

- nung - Sinn. Und wenn und wenn wenn dich das Ir - di - sche ver -

- gass, zu der stil - len Er - de sag: Ich rin - ne.

Zu dem ra - schen Was - ser sprich: Ich bin

Duration ca 5'